

Quartalsbericht

3. Quartal 2017

Kennzahlen EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q3 2017	Q3 2016	Q2 2017	9 Monate 2017	9 Monate 2016
Umsatzerlöse	262.615	146.705	181.530	593.459	416.327
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	41%	55%	41%	43%	56%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (bereinigt – siehe Fußnoten)	34.827 ¹⁾	28.041 ²⁾	1.331 ¹⁾	40.256 ¹⁾	80.626 ²⁾
Operative Gewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnoten)	13% ¹⁾	19% ²⁾	1% ¹⁾	7% ¹⁾	19% ²⁾
Ergebnis nach Steuern	20.201	55.937	-17.813	-13.833	89.176
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ³⁾	0,28 / 0,27	0,91 / 0,88	-0,23 / -0,22	-0,21 / -0,20	1,45 / 1,40
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,24 / 0,23	0,84 / 0,81	-0,21 / -0,21	-0,19 / -0,19	1,32 / 1,28
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	440.445	132.185	210.976	440.445	132.185

¹⁾ Bereinigt um akquisitionsbedingtem Aufwand und aktienbasierten Vergütungsaufwand

²⁾ Bereinigt um akquisitionsbedingtem Aufwand, aktienbasierten Vergütungsaufwand und veräußerungsbedingten Buchgewinn (EUR 29,7 Mio.)

³⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet



Deutliches Umsatzwachstum im 3. Quartal innerhalb der erwarteten Spanne mit bereinigter EBIT-Marge oberhalb der Erwartungen; umfangreiche Produkthochläufe optischer Sensorlösungen im Consumer-Bereich setzen sich mit hohen Volumina fort; sehr starkes erwartetes Wachstum im vierten Quartal oberhalb bisheriger Erwartungen mit erwartetem Umsatz von EUR 440-480 Mio. bei bereinigter EBIT-Marge von 26-29%; neu geschaffener unabhängiger Softwaredienstleister beschleunigt Softwareentwicklung für ams-Sensorlösungen

Bericht an die Aktionäre über das dritte Quartal 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des dritten Quartals spiegeln den positiven Einfluss umfangreicher Produkthochläufe für neue optische Lösungen im Consumer-Bereich wider und zeigen ein erhebliches Umsatzwachstum innerhalb der erwarteten Spanne. Obwohl das Quartal erkennbar von den Produkthochläufen geprägt war, erreichten wir eine attraktive Profitabilität oberhalb der Erwartungen, die auf dem Erfolg unserer Sensorlösungen in den verschiedenen Endmärkten beruhte.

Wir führen die Umsetzung dieser volumenstarken Produkthochläufe im Consumer-Bereich im laufenden Quartal fort und erwarten daraus ein sehr starkes Umsatz- und Ergebniswachstum im Vergleich zum Vorquartal.

Finanzielles Ergebnis

Der Gruppenumsatz im dritten Quartal betrug EUR 262,6 Mio. (EUR 266,3 Mio. auf Basis des EUR/USD-Kurses von 1,16 bei Veröffentlichung der Erwartungen), das ist ein Anstieg um 45% gegenüber dem Vorquartal sowie um 79% gegenüber EUR 146,7 Mio. im Vorjahresquartal. Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der Umsatz des dritten Quartals 87% höher als im Vorjahresquartal.

Die bereinigte Bruttogewinnmarge im dritten Quartal (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) betrug 41%, während die Bruttogewinnmarge gemäß IFRS (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) bei 37% lag, verglichen mit 55% beziehungsweise 53% im Vorjahresquartal.

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) für das dritte Quartal betrug EUR 34,8 Mio. oder 13% des Umsatzes und lag damit oberhalb der Erwartungen, zugleich ist dies ein Anstieg gegenüber EUR 28,0 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis (EBIT) nach IFRS (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) für das dritte Quartal lag bei EUR 10,5 Mio., das sind 4% des Umsatzes, und damit einen Rückgang gegenüber EUR 49,7 Mio. im dritten Quartal 2016. Diese positive Entwicklung gegenüber dem Vorquartal beruht auf einer steigenden Auslastung der

erweiterten Fertigungskapazität unseres Geschäfts mit optischen Sensorlösungen beginnend mit der zweiten Hälfte des Quartals.

Das Nettoergebnis des dritten Quartals betrug EUR 20,2 Mio. gegenüber EUR 55,9 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie betrug CHF 0,28/0,27 bzw. EUR 0,24/0,23 auf Basis von 83.390.747/86.716.951 Aktien (unverwässert/ verwässert; gewichteter Durchschnitt), verglichen mit CHF 0,91/0,88 bzw. EUR 0,84/0,81 im Vorjahresquartal auf Basis von 66.860.524/69.171.109 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt).

Der operative Cashflow für das dritte Quartal lag bei EUR -32,4 Mio. gegenüber EUR 45,2 Mio. im Vorjahresquartal. Der Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslagervereinbarungen) am 30. September 2017 betrug EUR 440,4 Mio., das ist ein Anstieg gegenüber EUR 211,0 Mio. am Ende des zweiten Quartals und EUR 132,2 Mio. am 30. September 2016. Der Gesamtauftragsbestand zum heutigen Zeitpunkt liegt bei mehr als EUR 500 Mio.

Geschäftsentwicklung

Unser Geschäft wuchs im dritten Quartal 2017 deutlich, insbesondere dank eines steilen Umsatzanstiegs in unserem Consumer-Geschäft in Verbindung mit einer insgesamt positiven Nachfrage für unsere hochwertigen Sensoriklösungen. Neuprodukteinführungen waren trotz eines negativen Einflusses aus der Entwicklung des EUR/USD-Kurses im Quartalsverlauf für diese Umsatzausweitung verantwortlich, zugleich trugen alle Endmärkte attraktiv zu unserer Geschäftsentwicklung bei.

Unser Consumer & Communications-Geschäft verzeichnete wie vorhergesehen ein starkes Wachstum im dritten Quartal. Wir setzen die erwarteten schnellen Produkthochläufe von neuen optischen Lösungen für eine kürzlich vorgestellte, weltweite Plattform eines führenden Smartphoneanbieters um, nachdem hochvolumige Auslieferungen in der Mitte des Quartals begonnen hatten. Unser Geschäft für optische Sensorlösungen steht im Zentrum dieser Produkthochläufe und trägt daher in noch stärkerem Maße zu unserer Gesamtgeschäftsentwicklung bei. Wir konzentrieren uns auf die erfolgreiche Fortsetzung dieser komplexen Produkthochläufe an unseren erweiterten Fertigungsstandorten in Singapur und, in geringerem Umfang, Österreich, dabei erreichen wir zügig hohe laufende Volumina. Vor diesem Hintergrund ist unser Portfolio im Bereich optische Sensorik, das 3D-Sensorik, Spektralsensorik, TrueColor- und Farb/RGB-Umgebungslichtsensorik, Annäherungssensorik und Multifunktionsmodule umfasst, inzwischen der wichtigste Wachstumstreiber für ams, gleichzeitig zeigte unser Audio-Geschäft im Berichtsquartal ein weiter gute Entwicklung. Unsere mehrjährige Produkt- und Entwicklungspipeline wird von großen Consumer-OEMs forciert, die neue Einsatzmöglichkeiten für Sensoren in künftigen Geräten suchen, hier sehen wir Möglichkeiten für deutlich höhere Wertanteile am Gesamtwert für ams in den kommenden Jahren.

Wir integrieren unser Princeton Optronics VCSEL-Geschäft erfolgreich in unsere R&D-Organisation und verfolgen neue technische Ansätze, um echte Innovationen im Bereich Infrarot (IR)-Illumination für Consumer-Anwendungen zu realisieren. Die bereits angekündigte Investition in interne VCSEL-Fertigungskapazität treiben wir voran und erwarten den Beginn der Anlageninvestitionen im vierten Quartal 2017.



Um die Entwicklung von dedizierter Software und IP für unsere Lösungen in den Bereichen optische Sensorik, Imaging, Umweltsensorik und Audiosensorik zu beschleunigen, haben wir die Gründung eines unabhängigen Softwaredienstleistungs- und Softwarelizenzierungsunternehmens in die Wege geleitet, das hauptsächlich für ams und seine Kunden tätig sein wird. Zunächst an Standorten in Europa aktiv plant das Unternehmen die Eröffnung weiterer Standorte in den USA und in Asien im kommenden Jahr. Dieser neuartige Ansatz schafft ein autonomes softwarezentriertes Umfeld, das in der Lage ist, unternehmerisch orientierte Mitarbeiter und Entwickler höchster Qualität aus der Softwarebranche anzuziehen, die dann stark differenzierende Anwendungslösungen für ams-Sensoren entwickeln werden. Wir haben vereinbart, 30% der Anteile des Unternehmens im ersten Quartal 2018 zu einer bereits festgelegten Bewertung zu erwerben und halten eine Option zum Erwerb des Gesamtunternehmens zu einem späteren Zeitpunkt. Das neue Unternehmen erlaubt uns, unser Softwareportfolio, insbesondere in den Bereichen 3D-Sensorik und Spektralsensorik, rasch durch proprietäres IP auszubauen, zugleich wird das Unternehmen durch Zusammenarbeit mit unseren Kunden die schnellere Produkteinführung neuer Geräte ermöglichen, die ams-Sensordlösungen verwenden.

Unsere Bereiche Industrie, Medizintechnik und Automotive setzten ihre attraktive Performance im dritten Quartal 2017 fort. Das Nachfrageumfeld in diesen Nicht-Consumer-Endmärkten zeigt sich dabei für ams im zweiten Halbjahr weiterhin stabil. In unserem Industrie-Geschäft mit seinen zentralen Produktbereichen Automation, Gebäudetechnik und industrielle Bildgebung verzeichneten wir wie erwartet eine unverändert positive Entwicklung. Unsere starke Position als führender Anbieter in der Industriesensorik beruht auf einer breiten globalen Kundenbasis und einem tiefen Verständnis der sich wandelnden Kundenbedürfnisse. Erste Gespräche mit OEMs stützen unsere Überzeugung, dass innovative Technologien wie 3D-Sensorik bedeutende Wachstumschancen aus neuen industriellen Anwendungen generieren und die Sensorikmärkte stark verändern werden. Unser Medizintechnikgeschäft erzielte als führender Anbieter von Sensorlösungen zur digitalen Bildgebung für Computertomografie (CT), digitales Röntgen und Mammografie wieder erfreuliche Ergebnisse im Berichtsquartal. Wir setzen den Hochlauf eines neuen Kunden in Asien in der gesamten zweiten Jahreshälfte fort, zugleich steigt die Marktakzeptanz neuer Anwendungen in der Endoskopie. In unserem Automotive-Geschäft setzte sich die gute Nachfrage nach unseren hochwertigen Sensorlösungen im dritten Quartal fort. Wir unterstützen Applikationen in den Bereichen Sicherheit, Fahrerassistenzsysteme, Positionsbestimmung und Fahrwerkskontrolle durch ein sich ausweitendes Technologieportfolio und evaluieren bereits Projekte in neuen Anwendungsgebieten wie 3D-LIDAR.

Im Bereich der Fertigung haben wir unsere Produktionskapazität in Singapur und Österreich im Zusammenhang mit den derzeitigen Hochläufen neuer optischer Sensorlösungen im Consumer-Bereich nochmals ausgeweitet. Um zusätzliche Kundenbedürfnisse mit Blick auf das kommende Jahr abzudecken, nehmen wir bis zum Jahresende weitere Investitionen in den Bereichen Back-end-Fertigung optischer Produkte sowie Erzeugung optischer Filter vor und erwarten damit Gesamtinvestitionen für 2017 in Höhe von etwa EUR 600 Mio. Diese beinhalten erste Investitionen für die bereits angekündigte VCSEL-Produktionslinie in Singapur. Gleichzeitig gehen wir auf Basis vorliegender Informationen für 2018 von niedrigeren Investitionen im Vergleich zum erwarteten Gesamtvolumen 2017 aus.



Ausblick

Für das vierte Quartal 2017 erwarten wir sehr starkes Wachstum gegenüber dem Vorquartal für ams. Auf Basis verfügbarer Informationen und eines derzeitigen EUR/USD-Wechselkurses von 1,18 sehen wir im vierten Quartal vor dem Hintergrund der raschen Produkthochläufe neuer optischer Lösungen im Consumer-Bereich und einer Produktion in derzeit bereits hohen Volumina ein erhebliches Umsatzwachstum auf EUR 440-480 Mio., das ist ein Anstieg von 68-83% gegenüber dem Vorquartal. Diese Erwartungen bekräftigen unsere starke Position bei innovativen optischen Sensortechnologien einschließlich 3D-Sensorik und anspruchsvoller Displaysteuerung.

Für die bereinigte operative Ergebnismarge (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) erwarten wir im vierten Quartal insbesondere dank der steigenden Kapazitätsauslastung in unserem Geschäft mit optischen Sensorlösungen einen sehr deutlichen Anstieg auf 26-29%. Nach IFRS-Regeln sind wir verpflichtet, Wertänderungen des Optionsbestandteils der kürzlich in Fremdwährung begebenen Wandelanleihe, die aus Änderungen des ams-Aktienkurses resultieren, als nicht zahlungswirksame Effekte in das Konzernfinanzergebnis einzubeziehen. Um die Auswirkung dieser bilanziellen Behandlung zu bereinigen, werden wir ab dem vierten Quartal ein bereinigtes Nettoergebnis sowie Ergebnis je Aktie ausweisen, das die entsprechenden Effekte exkludiert.

Abschließend wiederholen wir unsere Umsatzwachstumserwartung für den Zeitraum 2016-2019 von mehr als 40% durchschnittlicher jährlicher Wachstumsrate (CAGR) sowie unser Ziel einer bereinigten EBIT-Marge von 30% ab 2019, die auf unserer umfangreichen Umsatz- und Projektpipeline basieren.

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q3 2017	9 Monate 2017	Q3 2016	9 Monate 2016
Umsatzerlöse Produkte	250.071	553.998	131.721	379.710
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	12.544	39.461	14.984	36.617
Umsatzerlöse gesamt	262.615	593.459	146.705	416.327
Umsatzkosten	-165.473	-374.097	-68.981	-193.989
Bruttogewinn	97.142	219.362	77.723	222.338
Bruttogewinnmarge in %	37%	37%	53%	53%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-54.672	-154.990	-36.533	-101.761
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-34.367	-98.760	-23.143	-71.936
Sonstige betriebliche Erträge	2.723	10.886	31.856	36.279
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-256	-1.194	-263	-429
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-22	-52	98	1.646
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	10.548	-24.748	49.739	86.137
Finanzergebnis	5.279	8.866	-1.631	-2.814
Ergebnis vor Steuern	15.828	-15.882	48.108	83.323
Ertragssteuerergebnis	4.374	2.050	7.829	5.852
Ergebnis nach Steuern	20.201	-13.833	55.937	89.176
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,28 / 0,27	-0,21 / -0,20	0,91 / 0,88	1,45 / 1,40
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,24 / 0,23	-0,19 / -0,19	0,84 / 0,81	1,32 / 1,28

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend zum	30. September 2017	31. Dezember 2016
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	407.695	179.575
Finanzielle Vermögenswerte	23.859	36.259
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	185.271	97.155
Vorräte	213.623	92.855
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	81.898	33.422
Summe kurzfristige Vermögenswerte	912.346	439.264
Sachanlagen	882.120	319.250
Immaterielle Vermögenswerte	1.169.683	603.447
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.981	2.278
Latente Steuern	35.420	35.389
Sonstige langfristige Vermögenswerte	34.781	23.360
Summe langfristige Vermögenswerte	2.123.985	983.723
Summe Vermögenswerte	3.036.332	1.422.988
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	138.921	108.018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	309.899	68.231
Steuerverbindlichkeiten	27.521	36.750
Rückstellungen	41.365	20.063
Sonstige Verbindlichkeiten	481.855	31.449
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	999.560	264.511
Verzinsliche Darlehen	1.064.027	364.051
Leistungen an Arbeitnehmer	43.821	36.965
Latente Steuern	75.051	53.953
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	57.271	35.953
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.240.170	490.921
Eigenkapital		
Grundkapital	84.420	73.409
Kapitalrücklagen	572.494	211.625
Eigene Aktien	-70.729	-166.079
Sonstige Rücklagen	-240.575	59.860
Erwirtschaftete Ergebnisse	450.992	488.741
Summe Eigenkapital	796.601	667.556
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	3.036.332	1.422.988

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q3 2017	9 Monate 2017	Q3 2016	9 Monate 2016
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	15.828	-15.882	48.108	83.323
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	37.602	101.987	15.857	46.351
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	5.961	13.636	1.626	4.628
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-3.470	-4.295	-745	-905
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	-6	5	-75	-94
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzinvestitionen	0	0	0	0
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	22	52	-98	-1.646
Finanzergebnis	-5.279	-8.866	1.631	2.816
Änderungen bei Vorräten	-71.306	-102.842	-4.320	-6.567
Änderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-85.987	-80.808	3.473	-12.612
Änderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.	75.268	72.850	8.488	-13.444
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-168	-4.192	1.785	-3.203
Änderungen bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	2.273	2.502	453	2.266
Ergebnis aus dem Verkauf eines aufgegebenen Geschäftsbereiches, nach Steuern	0	0	-29.681	-29.681
Ertragssteuerzahlungen	-3.096	-13.501	-1.309	-11.208
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	-32.358	-39.355	45.193	60.025
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-144.694	-376.418	-24.324	-69.162
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich liquider Mittel	-47.353	35.834	-8.686	-46.433
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	0	0	0	-5.008
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	30	530	562
Veräußerung eines aufgegebenen Geschäftsbereichs, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	0	62.154	62.154
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen	14.445	19.445	0	10.000
Erhaltene Zinsen	577	1.880	272	917
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-177.024	-319.229	29.946	-46.970
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	526.983	875.362	181.894	257.206
Rückzahlung von Schulden	-112.197	-140.784	-80.153	-85.115
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-39	-118	-39	-119
Erwerb eigener Aktien	-40.104	-73.780	-47.023	-94.088
Verkauf eigener Aktien	1.204	16.088	5.010	9.187
Gezahlte Zinsen	-3.173	-6.759	-888	-2.771
Dividendenausschüttung	0	-25.047	0	-34.575
Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	372.673	644.962	58.800	49.725
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	163.291	286.377	133.940	62.779
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-8.710	-21.065	-301	-3.047
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	253.113	142.383	29.672	103.579
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	407.695	407.695	163.311	163.311

Quartalsbericht

3. Quartal 2017



Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

EUR Tausend	Q3 2017	9 Monate 2017	Q3 2016	9 Monate 2016
Bruttogewinn – bereinigt	108.793	252.738	81.292	233.562
Akquisitionsbedingter Aufwand	-11.227	-32.448	-3.440	-10.910
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-423	-928	-128	-314
Bruttogewinn – gem. IFRS	97.142	219.362	77.723	222.338
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	41,4 %	42,6 %	55,4 %	56,1 %
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	37,0 %	37,0 %	53,0 %	53,4 %
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-73.965	-212.482	-53.251	-152.936
Akquisitionsbedingter Aufwand	-7.091	-18.921	-2.917	-8.632
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-5.538	-12.708	-1.497	-4.314
Ergebnis aus der Veräußerung aufgegebener Geschäftsbereich	0	0	29.681	29.681
Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS	-86.594	-244.111	-27.984	-136.201
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	34.827	40.256	28.041	80.626
Akquisitionsbedingter Aufwand	-18.318	-51.368	-6.358	-19.542
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-5.961	-13.636	-1.626	-4.628
Ergebnis aus der Veräußerung aufgegebener Geschäftsbereich	0	0	29.681	29.681
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS	10.548	-24.748	49.739	86.137
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	13,3 %	6,8 %	19,1 %	19,4 %
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	4,0 %	-4,2 %	33,9 %	20,7 %

Quartalsbericht

3. Quartal 2017



ams AG

Tobelbader Strasse 30
8141 Premstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.